

Stand 01-08-2019

Mit Übergang der Zuständigkeit für die Verordnung von Überschwemmungsgebieten auf die Unteren Wasserbehörden (UWB) ist die Zusammenarbeit der kommunalen Stellen mit den Landesdienststellen auf diesem Gebiet zu regeln, um den notwendigen Informationsfluss gewährleisten zu können. Dabei ist der jeweils aktuellen Rechtslage Rechnung zu tragen.

Den „Empfehlungen zur Feststellung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten“ (RdErl. v. 11.11.2016 -62023/420-0002-, Nds. MBl. Nr. 1/2017, Punkt 7) folgend pflegt der NLWKN das Überschwemmungsgebietskataster und nimmt hier die Spezifikation der Datenübergabe vor (Punkt 7, 3. Absatz). Das nachfolgend beschriebene Format für den Austausch von Geoinformationen zu den Überschwemmungsgebieten soll es den UWB ermöglichen, alle hierzu vorliegenden Informationen gemeinsam zu verwalten und eine einheitliche Datenlieferung an die Landesdienststellen zu gewährleisten.

Dabei spielt die Einführung der Wasserbuchführung durch die UWB insofern eine Rolle, als dass im Rahmen der Wasserrechtserfassung künftig auf die Gebietsinformation über Kataloge verwiesen wird. Damit können die Wasserbuchinformationen mit den Gebietsinformationen gemeinsam ausgewertet werden. Die Übertragung des jeweils aktualisierten Überschwemmungsgebietskatasters in die Landesdatenbank selbst erfolgt durch den NLWKN.

Bei der Erstellung des Formates (**Anlage 1**) für das Überschwemmungsgebietskataster wurde bei der Attributierung der Geometrien weitgehend auf Schlüsselzahlen verzichtet, durchgängig werden **Textkataloge** verwendet. Lediglich für die eindeutige Identifikation der Überschwemmungsgebiete wird von der Fachdatenbetreuung des NLWKN eine Identifikationsnummer (UESG_ID) vergeben und es werden die Nummern (1. Spalte; „Lfd. Nr.“) des/der Gewässer/s gemäß Nds. GVBl. Nr. 38/2007 vom 11.12.2007 erfasst (NWGVO_NR). Die Datenstruktur und die Inhalte der Kataloge sind **Anlage 2** zu entnehmen. Eine ausführliche Beschreibung der Sachdateninhalte findet sich in **Anlage 3**.

Die Pflege der bereitgestellten Kataloge erfolgt durch den NLWKN.

Die Datenübergabe durch die UWB erfolgt an die Leitstelle ÜSG des NLWKN in Göttingen. Die Daten werden dann zentral im NLWKN landesweit zusammengeführt.

Martin Scholtka
Hildesheim, den 01.08.2019

Anlage 1

Attributtabelle des Datenaustauschformates für Überschwemmungsgebiete

	Feldname	Datentyp	Attributgröße	Attribut-Langname	Inhalt	Erläuterungen
1	<i>OBJECTID</i>	<i>Objekt-ID</i>	<i>vom GIS</i>		<i>GIS ID</i>	<i>aus GIS-Anwendung</i>
2	<i>SHAPE</i>	<i>Geometrie</i>	<i>vom GIS</i>		<i>Geometrie</i>	<i>aus GIS-Anwendung: Zuordnung der Attribute zur Geometrie</i>
3	UESG_GN	Text	255	Geographischer Name des Gebietes	Name	Name zum Beispiel aus der Verordnung
4	FUNKTION	Text	100	Funktion	Katalog	UESG_FKT
5	ZUSTAND	Text	100	Art und Zustand des Gebietes	Katalog	UESG_ZUSTAND
6	TECH_BASIS	Text	50	Technische Basis	Katalog	UESG_TECH_BASIS
7	ART_GRLD	Text	20	Art der technischen Datengrundlage	Katalog	UESG_ART_GRLG
8	QUELLE	Text	50	Quelle der Daten	Katalog	Katalog_ERFASSER_plus
9	BEHOERDE	Text	50	zuständige Behörde	Katalog	Katalog_ERFASSER
10	ERF_DATUM	Datum	8	Erfassungsdatum (tt.mm.jjjj) der Geometrie im Kataster	Datum	wird vom NLWKN vergeben
11	ERF_KARTE	Text	20	Kartengrundlage der analogen Fassung	Katalog	Katalog_ERF_GRDL
12	BEMERKUNG	Text	225	Bemerkungen	diverses	zu Herkunft und Eigenschaft der Geometrie / des Gebietes
13	RQ	Text	50	Rechtsquelle	Katalog	Katalog_RQ
14	VON_DATUM	Datum	8	Erster Gültigkeitstag (tt.mm.jjjj)	Datum	Die Geometrie gilt ab Datum (Verordnungsdatum)
15	BIS_DATUM	Datum	8	Letzter Gültigkeitstag (tt.mm.jjjj)	Datum	Die Geometrie gilt bis Datum (unbefristet = leer)
16	PFLEGEST	Text	50	Pflegestelle (NLWKN)	Katalog	Katalog_PFLEGST
17	NWGVO_NR	Text	30	Nummer(n) des/der Gewässer Nds. GVBl. 38/2007	Nummer(n)	mehrere Nummern durch Komma und Leerzeichen getrennt
19	UESG_ID	Zahl	8	eindeutige Kennung	ID	wird vom NLWKN vergeben
20	<i>SHAPE_Length</i>	<i>Double</i>	<i>vom GIS</i>		<i>Länge</i>	<i>aus GIS-Anwendung: Länge der Flächenumrandung(en)</i>
21	<i>SHAPE_Area</i>	<i>Double</i>	<i>vom GIS</i>		<i>Fläche</i>	<i>aus GIS-Anwendung: Größe der Fläche(n)</i>

Fett = von UWB auszufüllen

kursiv = aus GIS-System

Kataloge siehe Anlage 2

(Details siehe Anlage 2 und 3)

Anforderungen an die Geometriedaten

1. Die Geometrien der Gebiete bzw. Teilgebiete sind als geschlossene ESRI-shapefile-Flächenpolygone mit Projektionsdatei ‚PRJ-Datei‘ zur Verfügung zu stellen;
Geographisches Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N 8-stellig
2. Die Geometrien jedes Überschwemmungsgebietes (vorläufig zu sicherndes ÜSG, Verordnungsfläche) sind auf genau einer Zeile der Attributdatentabelle (record) zu speichern und dort eindeutig zu attribuieren (wie oben beschrieben).
3. Die Daten dürfen keine Geometriefehler enthalten. Geometriefehler sind:
 - » „Schnittpunkte mit sich selbst“ in den Polygonumgrenzungslinien
 - » „kurze Segmente“ in den Polygonumgrenzungslinien
 - » „Null-Geometrie“ bzw. „Leere Teile“ (in sich zusammenfallende Flächen)
4. Der Abstand zwischen einzelnen Punkten innerhalb jeder Geometrie muss mindestens 25 cm betragen.
5. Außenflächen und Inseln < 25 m² sind zu löschen.
6. Ein Polygonpunkt auf der Verbindungslinie zweier Polygonpunkte darf keine Verbindung zu weiteren Polygonpunkten aufweisen.

Geometrische Behandlung von ganz oder teilweise ungültigen Gebieten / Teilgebieten

Aufhebungen und Teilaufhebungen von vorläufigen Sicherungen oder Verordnungen sind in den entsprechenden Rechtstexten möglichst eindeutig auch in Hinblick auf deren geometrische Umsetzung im Überschwemmungsgebietskataster zu formulieren (z.B. Teilaufhebung im Gebiet einer UWB). Im Zweifelsfall sind dem NLWKN entsprechende Schnittlinien oder weiterhin gültige / nicht mehr gültige Geometrien zur Verfügung zu stellen, wozu die zu ändernden Geometrien des Überschwemmungsgebietskatasters aus dem **Download-Bereich des NLWKN** heruntergeladen werden können.

Die nicht mehr gültigen Geometrien werden vom NLWKN vom aktiven Datenbestand in das Archiv überführt.

Anlage 2: Datenstruktur und Inhalte der Kataloge

A - Datenstruktur

	1	4	5	6		7	8	9	12		13	14	15
	Bedeutung	Funktion UESG_Funktion	Ferature / Shape	Rang		UESG_Zustand	Rechts- quelle	Datenlieferung durch		NLWKN / MU			
				Zweck	Prio- rität			UWB	NLWKN	Archiv für Historie	LDB		
1	aktuell gültige UESG mit Rechtscharakter	Überschwemmungs- gebiet (UESG)	UESG_vorlaeufige _Sicherungen	10	2	vorläufig zu sicherndes ÜSG	NWG §115 (1)	nein	ja	nein	ja		
2				10	2	vorläufig zu sicherndes ÜSG, geändert	NWG §115 (1)	nein	ja	nein	ja		
3			UESG _Verordnungen	10	1	Verordnungsfläche	NWG §115 (2)	ja	nein	nein	ja		
4				10	1	Verordnungsfläche, geändert	NWG §115 (2)	ja	nein	nein	ja		
5			UESG_Bremen	10	3	Verordnungsflächen (zuvor gab es hier „einstweilig sichergestellte Überschwemmungsflächen)	§58+§92(3) BremWG oder §57(1) BremWG	nein	Nachfrage bei SUBV	nein	ja		
6			Monolayer höchstes Schutzziel	UESG_planar	10	5	UESG und vzsUESG zusammengefasst	NWG §115 (1) und (2)	nein	ja	nein	ja	
7	gelöschte UESG, ehema- liger Rechts- charakter	Überschwemmungs- gebiet (UESG)	UESG_Archiv	10	7	gelöschte Verordnungsfläche	NWG §92a oder §115 (2)	ja	nein	ja	nein		
8				10	8	gelöschtes vorläufig zu sicherndes ÜSG	NWG §92a oder §115 (1)	ja	nein	ja	nein		
9				Fach- infor- mation	fachliche ÜSG- Abgrenzung ohne Rechtscharakter	40	10	HQ100-Fläche	unbekannt	nein	ja	ja	nein
10	temporär	temporäre Arbeits- funktion	UESG_Archiv oder UESG _Verordnungen	99	11	zu löschende Verordnungsfläche	NWG §92a oder §115 (2)	ja	nein	nein	nein		
11				99	11	weiterhin Verordnungsfläche	NWG §92a oder §115 (2)	ja	nein	nein	nein		

B - Inhalt der Kataloge

UESG_FKT
Überschwemmungsgebiet (UESG)
fachliche ÜSG-Abgrenzung ohne Rechtscharakter
temporäre Arbeitsfunktion
Monolayer höchstes Schutzziel

UESG_ZUSTAND
vorläufig zu sicherndes ÜSG
vorläufig zu sicherndes ÜSG, geändert
Verordnungsfläche
Verordnungsfläche, geändert
einstweilig sichergestellte Überschwemmungsfläche
gelöschtes vorläufig zu sicherndes ÜSG
gelöschte Verordnungsfläche
HQ100-Fläche
UESG und vzsUESG zusammengefasst
zu löschende Verordnungsfläche
weiterhin Verordnungsfläche

UESG_ART_GRLG
Beobachtung
ein- und zweidimensionale Berechnung
eindimensionale Berechnung
keine Angabe
zweidimensionale Berechnung

UESG_ART_GRLG
digital erfasst
analog erfasst
unbekannt

Katalog_ERFASSER_plus
Freie und Hansestadt Hamburg
Hansestadt Bremen
Land Hessen
Land Mecklenburg-Vorpommern
Land Niedersachsen
Land Nordrhein-Westfalen
Land Sachsen-Anhalt
Land Schleswig-Holstein
Land Thüringen
Bezirksregierung Braunschweig
Bezirksregierung Hannover
Bezirksregierung Lüneburg
Bezirksregierung Weser-Ems
Landkreis Ammerland
Landkreis Aurich
Landkreis Celle
Landkreis Cloppenburg
Landkreis Cuxhaven
Landkreis Diepholz

Landkreis Emsland
Landkreis Friesland
Landkreis Gifhorn
Landkreis Goslar
Landkreis Göttingen
Landkreis Grafschaft Bentheim
Landkreis Hameln-Pyrmont
Landkreis Harburg
Landkreis Helmstedt
Landkreis Hildesheim
Landkreis Holzminden
Landkreis Leer
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Landkreis Lüneburg
Landkreis Nienburg (Weser)
Landkreis Northeim
Landkreis Oldenburg
Landkreis Osnabrück
Landkreis Osterholz
Landkreis Osterode am Harz
Landkreis Peine
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Landkreis Schaumburg
Landkreis Heidekreis
Landkreis Stade
Landkreis Uelzen
Landkreis Vechta
Landkreis Verden
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Wittmund
Landkreis Wolfenbüttel
NLWKN
Region Hannover
Stadt Braunschweig
Stadt Celle
Stadt Cuxhaven
Stadt Delmenhorst
Stadt Emden
Stadt Goslar
Stadt Göttingen
Stadt Hameln
Stadt Hildesheim
Stadt Lingen
Stadt Lüneburg
Stadt Oldenburg (Oldenburg)
Stadt Osnabrück
Stadt Salzgitter
Stadt Wilhelmshaven
Stadt Wolfsburg
unbekannt
NLWKN Betriebsstelle Aurich
NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg
NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg

NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
NLWKN Betriebsstelle Lüneburg
NLWKN Betriebsstelle Meppen
NLWKN Betriebsstelle Norden-Norderney
NLWKN Betriebsstelle Stade
NLWKN Betriebsstelle Süd
NLWKN Betriebsstelle Sulingen
NLWKN Betriebsstelle Verden
Bez. Reg. Weser-Ems, Ast. Cloppenburg
BezReg Hannover / NLWKN, BST Hannover-Hildesheim
NLWKN Bst. CLP u. Direktion Oldenburg
mehrere

Katalog_ERFASSER
Freie und Hansestadt Hamburg
Hansestadt Bremen
Land Hessen
Land Mecklenburg-Vorpommern
Land Niedersachsen
Land Nordrhein-Westfalen
Land Sachsen-Anhalt
Land Schleswig-Holstein
Land Thüringen
Landkreis Ammerland
Landkreis Aurich
Landkreis Celle
Landkreis Cloppenburg
Landkreis Cuxhaven
Landkreis Diepholz
Landkreis Emsland
Landkreis Friesland
Landkreis Gifhorn
Landkreis Goslar
Landkreis Göttingen
Landkreis Grafschaft Bentheim
Landkreis Hameln-Pyrmont
Landkreis Harburg
Landkreis Helmstedt
Landkreis Hildesheim
Landkreis Holzminden
Landkreis Leer
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Landkreis Lüneburg
Landkreis Nienburg (Weser)
Landkreis Northeim
Landkreis Oldenburg
Landkreis Osnabrück
Landkreis Osterholz
Landkreis Osterode am Harz
Landkreis Peine
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Landkreis Schaumburg
Landkreis Heidekreis

Landkreis Stade
Landkreis Uelzen
Landkreis Vechta
Landkreis Verden
Landkreis Wesermarsch
Landkreis Wittmund
Landkreis Wolfenbüttel
NLWKN
Region Hannover
Stadt Braunschweig
Stadt Celle
Stadt Cuxhaven
Stadt Delmenhorst
Stadt Emden
Stadt Goslar
Stadt Göttingen
Stadt Hameln
Stadt Hildesheim
Stadt Lingen
Stadt Lüneburg
Stadt Oldenburg (Oldenburg)
Stadt Osnabrück
Stadt Salzgitter
Stadt Wilhelmshaven
Stadt Wolfsburg
unbekannt
mehrere untere Wasserbehörden

Katalog_ERF_GRDL	Beschreibung
ALK	Automatisches Liegenschaftskataster
ALK1	Automatisches Liegenschaftskataster M 1 : 1000
ALK2	Automatisches Liegenschaftskataster M 1 : 2000
ALK3	Automatisches Liegenschaftskataster M 1 : 3000
ALK4	Automatisches Liegenschaftskataster M 1 : 4000
ALK5	Automatisches Liegenschaftskataster M 1 : 5000
DGK5	Deutsche Grundkarte M 1 : 5000
DLM25/1	Digitales Landschaftsmodell M 1 : 25000
DLM25/2	Digitales Landschaftsmodell M 1 : 25000
DTK10	Digitale Topographische Karte 1 : 10000
DTK25	Digitale Topographische Karte 1 : 25.000 Vorläufige Ausgabe
DTK50	Digitale Topographische Karte 1 : 50.000 Vorläufige Ausgabe
DTK100	Digitale Topographische Karte 1 : 100.000 Vorläufige Ausgabe
DTK200	Digitale Topographische Karte 1 : 200.000 Vorläufige Ausgabe
DTK500	Digitale Topographische Karte 1 : 500.000 Vorläufige Ausgabe
DTK1000	Digitale Topographische Karte 1 : 1.000.000
Orthophoto	
analoge Luftbilder	
TK25	Topographische Karte 1 : 25.000
TK50	Topographische Karte 1 : 50.000
TK100	Topographische Karte 1 : 100.000
TK200	Topographische Karte 1 : 200.000
Historische Karte	Kurhannoverscher Landesaufnahme
	Gaußsche Landesaufnahme

	Karte des Landes Braunschweig
	Papen Atlas
	Lecoq
	Oldenburgische Vogteikarten
	Oldenburger Einzelkarten
	Historische Einzelkarten
PreussLA25	Preußische Landesaufnahme 1 : 25000
HYK100	Wasserwirtschaftsatlas von Niedersachsen, Teil II, Hydrographische Karte 1961, M 1 : 100000
unbekannt	

Katalog_RQ	
	NWG §92a
	NWG §115 (1)
	NWG §115 (2)
	NWG §115 (1) und (2)
	unbekannt

Katalog_PFLEGST	
	NLWKN Betriebsstelle Aurich
	NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg
	NLWKN Betriebsstelle Cloppenburg
	NLWKN Betriebsstelle Hannover-Hildesheim
	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg
	NLWKN Betriebsstelle Meppen
	NLWKN Betriebsstelle Norden-Norderney
	NLWKN Betriebsstelle Stade
	NLWKN Betriebsstelle Süd
	NLWKN Betriebsstelle Sulingen
	NLWKN Betriebsstelle Verden
	mehrere NLWKN-Betriebsstellen
	Hansestadt Bremen

Anlage 3: Beschreibung der Dateninhalte

Attributdaten, die auch im Internet zur Verfügung gestellt werden, sind grün hinterlegt.

Kopfzeile	Format	Inhalt
QUELLE	Text 50	Quelle der Daten im Sinne der Benennung des gegebenenfalls historisch verantwortlichen Datenerzeugers. Für die Daten bis 31.12.2004 sind das die Bezirksregierungen und die Region Hannover. Für neue Daten können das die Betriebsstellen des NLWKN oder die UWB sein. Eintragungen mit „Katalog_ERFASSER_plus“.
RQ	Text 50	Benennt die Rechtsquelle, auf der die Verordnung / das vorläufig zu sichernde ÜSG beruht. Eintragung mit „Katalog_RQ“.
PFLEGEST	Text 50	Pflegestelle (in der Regel Betriebsstelle des NLWKN), die fachlich für die Grundlagenermittlung zur ÜSG-Ausweisung zuständig ist und neue, vorläufig zu sichernde ÜSG an die Leitstelle sendet. Eintragungen mit Katalog „Katalog_PFLEGST“. Sind mehrere Pflegestellen betroffen, eine davon eintragen und die weiteren im Feld BEMERKUNG benennen. Frühere Feldbezeichnung BST.
BEHOERDE	Text 50	In der Regel zuständige untere Wasserbehörde, die über die Leitstelle die sie betreffenden Daten zur vorläufigen Sicherung erhält und in der Folge für die Verordnung zuständig ist. Sind mehrere untere Wasserbehörden betroffen, eine davon eingetragen und die weiteren im Feld BEMERKUNG benennen. Eintragungen mit Katalog „Katalog_ERFASSER“. Frühere Feldbezeichnung UWB.
ERF_DATUM	Datum	Ehemals Erfassungsdatum (der letzten Änderung an) der Geometrie des ÜSG. Bei den Daten des Kartenbandes ÜSG wurde das Liefer- / Aufnahmedatum der

		Originaldateien dokumentiert. Bei Änderung / Neuaufnahme von Geometrien wird seit den letzten Jahren das Bearbeitungsdatum der Fachdatenbetreuung des ÜSG-Katasters eingetragen. Geometriebereinigungen (bei Import in die PGDB oder zur Beseitigung von Geometriefehlern und Kleinstobjekten) wurden nicht als Geometrieänderung gewertet (siehe auch Feld BEMERKUNG). Frühere Feldbezeichnung AKTDAT.
UESG_GN	Text 255	Geographischer Name des Überschwemmungsgebietes. Anmerkung: Bezüglich der Daten des Kartenbandes ÜSG ist hier eine Anpassung der Namen an die Druckfassung erfolgt.
FUNKTION	Text 100	Benennt Oberbegriffe zur Funktion des Gebietes (zum Beispiel Überschwemmungsgebiet). Eintragungen mit Katalog „UESG_FKT“.
ZUSTAND	Text 100	Bezeichnet die Art der Flächen (z.B. „Verordnungsfläche“, „vorläufig zu sicherndes ÜSG“ etc.) und ihren Status (z.B. „geändert“, „gelöscht“) sowie für die Bremer Gebiete ehemals den Zustand „einstweilig sichergestellte Überschwemmungsfläche“. Diese Bremer Flächen sind jedoch inzwischen alle durch „Verordnungsflächen“ ersetzt. Eintragung mit Katalog „UESG_ZUSTAND“.
TECH_BASIS	Text 50	Beschreibt, wie das ÜSG fachtechnisch ermittelt wurde, z.B. durch Beobachtung eines Hochwasserereignisses oder durch Berechnung. Lagen keine Angaben zum VON_DATUM vor, wurde in der Regel „keine Angabe“ eingetragen, es sei denn, andere Angaben wie „nach Preußischem WG festgestellt“ oder „alte VO“ gestatteten die Eintragung „Beobachtung“. Lagen die Angaben zum VON_DATUM im Zeitraum bis zum 29.8.1977, wurde „Beobachtung“ eingetragen, da aus den Daten der 30.08.1977 als erster Bezug zu einer BQ100-Berechnung bekannt ist. Lagen die Angaben zum VON_DATUM im Zeitraum vom 30.8.1977 bis 31.12.1999, wurde „Beobachtung“ (z.B. bei Angaben wie „HW März 1979“) oder „eindimensionale Berechnung“ (z.B. bei Angaben wie „HQ100“, „Abflußspendenlängsschnitt 1979 HQ100“, „HQ100-Berechnung“) oder „keine Angabe“ eingetragen. Ab 01.01.2000 wurde mindestens eine „eindimensionale Berechnung“ vorausgesetzt. Für HQ100-Flächen aus dem Kartenband wurde durchgehend „eindimensionale Berechnung“ eingetragen. Eintragung mit Katalog „UESG_TECH_BASIS“.
VON_DATUM	Datum, 8	Gibt den ersten Gültigkeitstag an. Für Verordnungsflächen ist das vereinfacht das Verordnungsdatum, für vorläufig zu sichernde ÜSG das Datum der Veröffentlichung. Bei den Altdaten wurde in der Prioritätsreihenfolge a) Verordnungsdatum (VO) b) Feststellungs- bzw. Festsetzungsdatum (FE) c) Datum der Veröffentlichung im Amtsblatt (AB) d) Datum des In-Kraft-Tretens (IK) ausgefüllt, wobei a) und b) nie gleichzeitig angegeben waren. Was genau die Spalte VON_DATUM enthält, geht aus der Bemerkungsspalte hervor, in der auch ggf. vorhandene weitere Datumsangaben verzeichnet sind. In einem Fall musste auch eine Format bedingte Vereinfachung vorgenommen werden: 1911-1914 wurde in 31.12.1914 umgewandelt. Für ÜSG aus dem Uhdenschen Atlas wurde als VON_DATUM anhand dessen Redaktionsschluss „Hannover im Nov. 1960“ der 30.11.1960 eingesetzt. Für Altverordnungen, die nachträglich anstelle von ehemaligen Gebieten „im Verfahren“ des Kartenbandes aufgenommen wurden, wurde pauschal der 01.01.1900 eingetragen. In allen Fällen erfolgte in der Bemerkungsspalte die Dokumentation der Originalangabe oder eine Begründung. Frühere Feldbezeichnung GUELTIG_AB.
BIS_DATUM	Datum, 8	Gibt den letzten Gültigkeitstag der Verordnung / des vorläufig zu sichernden ÜSG's an. Diese Eintragung erfolgt, wenn Rechtsstatus ganz oder teilweise aufgehoben wird und findet sich nur im Archiv.
ERF_KARTE	Text 20	Bezeichnung der Grundlagenkarte, auf der die Verordnung dargestellt ist. Die Eintragungen sind zum Teil mutmaßend abgeleitet aus ursprünglich in diesem Feld vorhandenen Maßstabsangaben. 1:1000⇒ALK1. 1:2000⇒ALK2. 1:5000⇒DGK5. 1:10000⇒DTK10. 1:25000 ohne VON_DATUM oder mit bis 31.12.1960 ⇒ PreussLA25, danach ⇒ TK25. 1:100000 ⇒ HYK100. Eintragung mit Katalog „Katalog_ERF_GRDL“. Frühere Feldbezeichnung MASSSTAB.
Shape-Length	Double, 8	Umfang des / der Polygone auf dem jeweiligen record. Der Eintrag wird in einer PGDB automatisch erzeugt.
Shape-Area	Double, 8	Fläche des / der Polygone auf dem jeweiligen record. Der Eintrag wird in einer PGDB automatisch erzeugt.
ART_GRLG	Text 20	Gibt an, ob die Geometriedaten aus analogen Karten (z.B. durch Abdigitalisieren oder Scannen / Georeferenzieren / Digitalisieren) gewonnen wurden („analog erfasst“) oder von vornherein digital zur Verfügung standen (z.B. durch

		Verschneidung oder direkt aus Modellen „digital erfasst“ wurden). Eintragung mit Katalog „UESG_ART_GRLG“.
NWGVO_NR	Text 30	In diesem Feld sind die laufenden Nummern (1. Spalte; „Lfd. Nr.“) des/der Gewässers gemäß Nds. GVBl. Nr. 38/2007 vom 11.12.2007 einzutragen. Altverordnungen, Gebiete im Verfahren, HQ100-Flächen und Zusammenfassungen erhalten die Eintragung „0“. Frühere Feldbezeichnung VOL92A2_NR.
UESG_ID	Integer 8	Die UESG_ID wird ausschließlich von der Fachdatenbetreuung vergeben. Wenn sich der ZUSTAND eines ÜSG oder von ÜSG-Teilen von „Verordnungsfläche“ zu „gelöscht“ ändert, wird die UESG_ID ggf. auch für Teile beibehalten. HQ100-Flächen bekommen die gleiche ID wie die zugehörigen Verordnungsflächen. Maßgebend ist, dass einer gültigen Verordnung genau eine UESG_ID zugeordnet ist.
BEMERKUNG	Text 255	Das Bemerkungsfeld entstand zur Aufnahme noch interessant erscheinender Informationen aus den Daten des Kartenbandes ÜSG und wird auch künftig entsprechend genutzt. Es enthält: GUELTIG_AB=keine Angabe (wenn nichts bekannt ist) VO-Datum (wenn der Eintrag das VO-Datum ist) FE-Datum (wenn der Eintrag das Feststellungs- oder IK-Datum (wenn der Eintrag das Datum des In-Kraft-Tretens ist) sowie zusätzlich bekannte Informationen, wobei AB eine Angabe zum Erscheinen im Amtsblatt ist. ALLG._BEM: enthält allg. Bemerkungen, z.B. welches Wassergesetz der Verordnung zugrunde lag. URSPRUNGSDATEN: gibt den Dateinamen der zugrunde liegenden ursprünglichen / gelieferten shape-Datei an. UESG_ABSCHNITT: fasst den Text zu Abschnitten des ÜSG zusammen GEOM_KORR: xxxA/yyyyl. Gibt die Anzahl der von der Fachdatenbetreuung aus den Ursprungsdaten gelöschten außen liegenden (A) Objekten und Inseln (l) < 25 m ² an und / oder eine Bereinigung mit dem Programm ArcShapeTest z.B. von Polygonpunktabständen < 25 cm. GELÖSCHT_DAT: TT.MM.JJJJ. Wird eingetragen, wenn eine Geometrie oder ein Teil einer Geometrie ihren Charakter als Verordnungsfläche verliert (siehe auch BIS_DATUM). WA_BUCH: Enthält bisher eingegangene Hinweise auf Wasserbucheintragen.